

Samstag, 24.10.2026 · 20:00 Uhr

Kirche am Krankenhaus



Musik bei Wein und Kerzenschein

Saxyarpa

Latin – Folk – Jazz

Veranstaltungsort

Kirche am Krankenhaus · Hogenfelder Str. 28 · 22457 Hamburg

Einlass ab 19:15 Uhr

Der Eintritt ist frei, um
eine Spende wird gebeten.

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

saxarpa

Johannes Köppen – Saxophon | Alberto Sanchez – Harfe | Manuel Beutke – Cajon



Alberto Sanchez aus Paraguay ist ein Ausnahmetalent an seiner Harfe und einer der besten Harfenspieler der Welt! Er ist Gewinner des Folklore Oscars, ist Mitglied der Band „AnNa R.“ um die verstorbene Rosenstolz-Sängerin und hat für Peter Maffay im Studio die Harfen-Tracks für Tabaluga eingespielt.

Johannes Köppen hat Querflöte und Komposition studiert und schon während des Studiums als Saxophonist in Jazzbands gespielt. Er spielte zahlreiche Konzerte mit Ken Norris oder Bridget Fogle, gehört der Band von Lotto-King-Karl an und hat schon mit Roger Chapman auf der Bühne gestanden.

Manuel Beutke spielt Percussion und erweitert die Band seit Anfang 2020. Als Schlagzeuger ist Manuel im Punk zu Hause, als Percussionspieler ist er bei Flamenco-Bands sehr gefragt. Saxyarpa profitiert von Manuels dynamischem und vielseitigem Spiel.

Wenn diese drei Musiker aufeinandertreffen, passiert Magie: Aus den scheinbaren Gegensätzen, aus Soul, Pop, Folk, Flamenco und Jazz entsteht ein ganz eigener, unverwechselbarer Klang. Gleich, ob saxyarpa eigene Songs spielen oder fremde Kompositionen interpretieren, mit ihrer gemeinsamen Leidenschaft und Liebe schaffen sie etwas ganz Neues: Musik voller Schönheit und Leben – Musik, die Sie vielleicht kennen, aber so noch nicht gehört haben.

Freuen Sie sich auf zahlreiche musikalische Leckerbissen! Zu diesem Konzert laden die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Hamburg – Schnelsen und die Immanuel Albertinen Diakonie herzlich ein. In bewährter Weise wird mit Snacks und Getränken wieder für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten ist willkommen.